

62839 - Die Einflüsterung (von Satan) und ihre Behandlung/Therapie

Frage

Wenn ich Einflüsterungen (Waswas) habe und meiner Ehefrau deswegen nicht antworte, wenn sie mit mir spricht, oder weil ich glaube, dass sie der Grund für die Einflüsterungen ist, gilt dann mein Schweigen ihr gegenüber als Scheidung (Talaq)? Und wenn ich gereizt und aggressiv mit ihr spreche, wird das als Scheidung erachtet?

Detaillierte Antwort

Dass du deiner Ehefrau nicht antwortest, wird nicht als Scheidung erachtet, genauso wie wenn du gereizt und aggressiv mit ihr sprichst. Wie oft auch immer du über die Scheidung nachgedacht hast, mit dir selbst darüber (innerlich) gesprochen oder diese beabsichtigt, dich zurückgehalten hast, so ist es nicht zur Scheidung gekommen, solange du es nicht ausgesprochen hast.

Der Grund dafür ist die Aussage des Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- :

„Allah hat meiner Gemeinschaft (Ummah) das vergeben, was ihnen eingeflüstert wurde oder was ihnen in den Sinn kommt, solange es nicht in Tat ausgeführt oder ausgesprochen wird.“

Überliefert von Al-Bukhary (6664) und Muslim (127)

Aus diesem Grund sagen die Gelehrten, dass es nicht geschehen ist, wenn der Mann an die Scheidung denkt, solange er dies nicht ausspricht.

Einigen Gelehrten nach ist es sogar so, dass jemand der von Einflüsterungen geplagt (geprüft) wird, die Scheidung seinerseits sich nicht ereignet, selbst wenn er diese ausspricht, solange er die Scheidung nicht beabsichtigt.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte:

„Die Scheidung seitens desjenigen, der von Einflüsterungen geplagt wird, ereignet sich selbst dann nicht, wenn er diese mit seiner Zunge ausspricht, solange er es nicht absichtlich macht. Dieses, da diese Aussprache aufgrund der Einflüsterungen geschieht, unabsichtlich und ungewollt. Vielmehr sieht die Sache so aus, dass er nicht weiß, was er tut, und er aufgrund der starken Anregung und schwachen Widerstandsfähigkeit dazu genötigt wurde. Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm- sagte: „Es gibt keine Scheidung seitens desjenigen, dessen Verstand ausgesetzt hat.“

Daher ereignet sich keine Scheidung seinerseits, wenn er sie nicht wirklich, mit ruhigem Herzen wollte. Dieses ist etwas, wozu er genötigt wurde, unabsichtlich und unfreiwillig. Daher ereignet sich dadurch die Scheidung nicht.“

[Zitat aus „Fatawa Islamiyyah“ (3/277)]

Wir raten dir an, dich mit den Einflüsterungen nicht zu vereinnahmen. Du sollst sie ignorieren und das Gegenteil davon tun, wozu sie dich aufrufen, da die Einflüsterungen gewiss das Werk Satans sind, um die Gläubigen in Trauer zu versetzen. Die beste Therapie dafür ist das Vermehrte Gedenken Allahs (Dhikr) -erhaben ist Er-, das um Zuflucht Ersuchen bei Ihm vor dem verfluchten Satan, das Fernhalten von Sünden und Verfehlungen, welche der Grund dafür sind, dass Iblis sich auf die Kinder Adams stürzt.

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Er hat gewiss keine Macht über diejenigen, die glauben und sich auf ihren Herrn verlassen.“ [An-Nahl 16:99]

Erwähnenswert an dieser Stelle ist noch das, was Ibn Hajar Al-Haytami -möge Allah ihm barmherzig sein- bezüglich der Behandlung von Einflüsterungen in „Al-Fatawa Al-Fiqhiyya Al-Kubra“ (1/149) sagte.

Er -möge Allah ihn anderen von Nutzen sein lassen- wurde nach dem Heilmittel der Einflüsterung gefragt, sprich ob es dafür ein Heilmittel gibt. Er antwortete:

„Dafür gibt es ein wirkungsvolles Heilmittel, und das ist die gänzliche Abkehr davon, selbst wenn man von innerer Zerrissenheit, in welchem Umfang auch immer, betroffen ist. Wenn man

dem keine Beachtung schenkt, so wird es sich nicht einnisten (festigen), sondern nach kurzer Zeit schwinden, wie es viele schon am eigenen Leib erfahren haben. Wer jedoch auf die Einflüsterungen hört und ihnen folgt, so werden sie nicht aufhören stärker zu werden, bis sie ihn verrückt machen oder schlimmer als das, was wir bereits bei vielen gesehen haben, die davon heimgesucht wurden, sie diesem (den Einflüsterungen) und ihrem Satan Gehör geschenkt haben. Der Prophet -Allahs Segen und Frieden auf ihm- hat vor ihm gewarnt, als er sagte:

„Hütet euch vor dem Wassereinflüsterer, der Al-Walhan genannt wurde.“

Dieser bringt einen dazu (bei der Waschung) und was damit zusammenhängt zu übertreiben, wie ich es in „Scharh Mischkat Al-Anwar“ erklärt habe.

In den zwei Sahih-Werken wurde etwas überliefert, was das bestätigt, was ich erwähnt habe. Es geht nämlich darum, dass derjenige, der von Einflüsterungen betroffen wurde, Zuflucht davor bei Allah suchen und spucken soll. Daher denke über dieses nützliche Heilmittel nach, welches von demjenigen der Ummah gelehrt wurde, der nicht aus seinen Neigungen spricht. Und wisse, dass derjenige, dem dies verwehrt wurde, ihm das Gute in seiner Gänze verwehrt wurde.

Dieses, da die Einflüsterung dem Konsens der Gelehrten nach vom Satan stammt. Der Verfluchte (der Satan) hat dabei kein anderes Ziel, als den Gläubigen in die Irre zu bringen, in Verwirrung, sein Leben zu vermiesen, seine Seele in Dunkelheit zu bringen, bis er ihn aus dem Islam hinausbefördert, und er es nicht einmal merkt. „Gewiss, der Satan ist euch ein Feind; so nehmt ihn euch zum Feind.“ [Fatir 35:6]

Auf anderen Wegen ist überliefert worden, dass der von Einflüsterung Heimgesuchte sagen soll: „Ich glaube an Allah und Seinen Gesandten.“ Wer sich die Pfade der Gesandten Allahs, insbesondere unseres Propheten -Allahs Segen und Frieden auf ihm- vor den Augen hält, so wird er seine Methode und seine Gesetzgebung als leicht, deutlich und klar empfinden, ohne jegliche Bedrängnis. „Er hat euch erwählt und euch in der Religion keine Bedrängnis auferlegt...“ [Al-Hajj 22:78]

Wer darüber gut nachdenkt und wahrhaftigen Glauben daran hat, so wird die Krankheit der Einflüsterung von ihm schwinden, sowie das Hören auf ihren Satan. Im Buch von Ibn As-Sunni wurde über 'Aischa möge Allah mit ihr zufrieden sein- überliefert, dass sie sagte: „Wer von Einflüsterungen geplagt/heimgesucht wurde, soll -„Ich glaube an Allah und Seinen Gesandten“ - drei Mal sprechen. Gewiss wird es sie fortnehmen.“

Al-'Izz Ibn 'Abdissalam und andere haben ähnliches wie ich erwähnt. So sagten sie: „Das Heilmittel für die Einflüsterung (Waswas) ist die Überzeugung/Glaube, dass dies satanische Gedanken sind, und dass Iblis es ist, der einen damit befallen hat, und er (die Person) ihn bekämpft. So bekommt er den Lohn eines Mujahid, weil er den Feind Allahs bekämpft. Wenn er dies getan hat, so wird der Satan von ihm fliehen. Das gehört zu Dingen, mit welchen die Menschheit seit ihrem Anbeginn geprüft wurde. Allah hat ihn (den Satan) auf den Menschen sich stürzen lassen, als Prüfung für ihn, damit Allah die Wahrheit bestätigt und das Falsche zunichte macht, auch wenn es den Ungläubigen zuwider ist.

In „Sahih Muslim“ (2203) wird über 'Uthman Ibn Abi Al'Aas überliefert, dass er sagte: „Der Satan drängte sich zwischen mein Gebet und meine Rezitation. Er (der Prophet) sagte: „Dieser ist ein Satan, der Khanzab genannt wird. Suche daher Zuflucht bei Allah vor ihm und spucke drei Mal auf die linke Seite. Wenn du das tust, so wird ihn Allah von dir fortnehmen.“

Damit wird die Richtigkeit dessen bestätigt, was wir dir bereits erwähnt haben, dass nämlich die Einflüsterungen nur denjenigen überkommen, der ignorant ist, verwirrt und Dinge nicht unterscheiden kann. Was denjenigen anbelangt, der Wissen hat und bei Verstand ist, so wird er weder die Befolgung (der Sunnah) verlassen, noch sich den Neuerungen hingeben. Die grässlichsten Neuerer sind jene, die den Einflüsterungen Folge leisten. In diesem Sinne sagte Malik –möge Allah ihm barmherzig sein- über seinen Schaikh Rabi'a, den Imam seiner Zeit: „Rabi'a war der schnellste bezüglich der Notdurft und Verrichtung der Gebetswaschung.“

Ibn Hurmuz dagegen war langsam bei der Verrichtung der Notdurft und der Gebetswaschung und pflegte zu sagen: „Ich wurde auf die Probe gestellt (habe ein Problem), so folgt nicht meinem Beispiel.“

An-Nawawi -möge Allah ihm barmherzig sein- überlieferte über einige Gelehrten, dass sie es als erwünscht angesehen haben, dass derjenige, der während der Gebetswaschung oder des Gebets von Einflüsterungen heimgesucht wird -La ilaha Illallah- sagt, da der Satan sich wegschleicht, wenn er die Erwähnung Allahs hört. Dabei sind die Worte „La ilaha Illallah“ das Haupt des Gedenken Allahs (Dhikr). Und die nützlichste Therapie der Einflüsterung ist sich dem Gedenken Allahs zu widmen.“ [Ende des Aussage von Ibn Hajar Al-Haytami -möge Allah ihm barmherzig sein-.]

Wir bitten Allah, dass er die Einflüsterungen, welche dich plagen, hinweg nimmt, und uns und dich im Glauben, Güte und Gottesfurcht zu stärken.

Und Allah weiß es am besten.